Objekt:	Constantinopolis
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	216

Beschreibung

Fundort: Westmauer, siehe dazu Kartelle Mader Nr. 154 oder Brunnen, siehe dazu Kartelle Mader Nr. 202.
Vorderseite: Drapierte Büste der Constantinopolis mit Lorbeerkranz auf einem Helm in der Brustansicht nach l. Sie trägt einen Speer über der l. Schulter.
Rückseite: Victoria steht auf einem Schiffsbug (prora) nach l. mit Speer in der r. Hand. Die l. Hand ruht auf einem Schild.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.01 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	335-337 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Mamre (Ramat el-Khalil)
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)

	wo	
Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḫalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 173..
- LRBC Nr. 1369 (Antiochia am Orontes, 335-337 n. Chr.).
- RIC VII Nr. 114 (Antiochia am Orontes, 335-337 n. Chr.).